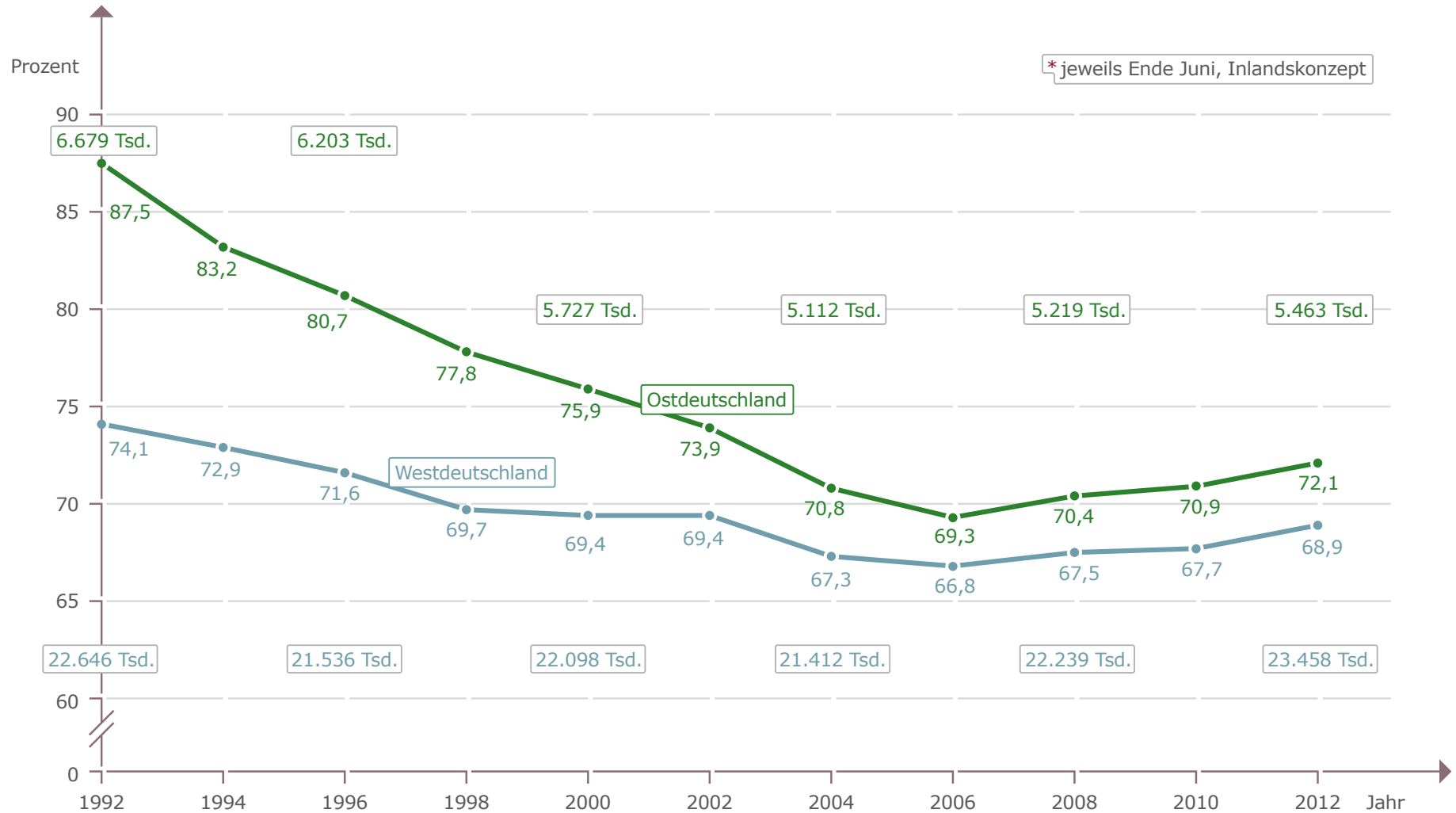


■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Anteil an allen Erwerbstätigen in Prozent, 1992 bis 2012*



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitsmarkt 2011; Statistisches Bundesamt: www.destatis.de
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2013, www.bpb.de





Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

■ Fakten

Innerhalb der Gruppe der Erwerbstätigen spielen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eine besondere Rolle: Einerseits tragen sie maßgeblich zur Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme bei, andererseits erwerben sie über ihre Beitragszahlungen auch Leistungsansprüche.

Während zwischen 1992 und 2012 die Erwerbstätigenzahl in Deutschland um 9,0 Prozent stieg, ging die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 1,4 Prozent zurück. Allerdings bestehen in diesem Zusammenhang nicht nur große Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland, sondern es müssen auch zwei Phasen unterschieden werden: Sowohl in West- als auch in Ostdeutschland hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zwischen 1992 und 2005 an Bedeutung verloren und zwischen 2005 und 2012 an Bedeutung gewonnen.

In Westdeutschland stieg die Erwerbstätigenzahl zwischen 1992 und 2005 um 4,1 Prozent. Parallel sank die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 6,4 Prozent. Im Zeitraum 2005 bis 2012 nahm die Erwerbstätigenzahl nochmals um 7,0 Prozent zu, die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wuchs mit einem Plus von 10,6 Prozent aber deutlich stärker. Entsprechend fiel der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbstätigen zwischen 1992 und 2005 von 74,1 auf 66,7 Prozent und erhöhte sich bis zum Jahr 2012 auf 68,9 Prozent. Der Anstieg der Erwerbstätigkeit in den Jahren 2011 und 2012 wurde überwiegend vom Aufbau voll sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungen getragen.

Auch für Ostdeutschland lässt sich die zunächst ab- und dann wieder zunehmende Bedeutung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung feststellen. Der Unterschied zu Westdeutschland besteht darin, dass der Rückgang in den Jahren 1992 bis 2005 erheblich größer ausfiel: Während in diesem Zeitraum die Erwerbstätigenzahl um 6,0 Prozent sank, ging parallel die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 25,6 Prozent zurück. Zwischen 2005 und 2012 nahm die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten dann stärker zu als die Zahl der Erwerbstätigen (9,9 gegenüber 5,7 Prozent). Der Rückgang zwischen 1992 und 2005 konnte dadurch jedoch nicht kompensiert werden: Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbstätigen fiel zwischen 1992 und 2005 von 87,5 auf 69,3 Prozent und erhöhte sich bis zum Jahr 2012 nur noch auf 72,1 Prozent.

Im Jahr 2012 gingen in Deutschland 28,92 Millionen Personen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach – davon 23,46 Millionen in Westdeutschland (81,1 Prozent) und 5,46 Millionen in Ostdeutschland (18,9 Prozent). 1992 entfielen lediglich 77,2 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Westdeutschland. Weiter waren im Jahr 2012 15,63 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte männlich (54,0 Prozent) und 13,29 Millionen weiblich (46,0 Prozent). 4,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren Auszubildende – insgesamt 1,38 Millionen. Die Zahl der ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag 2012 bei 2,23 Millionen – darunter 511.329 Personen aus der Türkei (22,9 Prozent), 198.101 aus Italien (8,9 Prozent), 178.544 aus Polen (8,0 Prozent), 101.091 aus Griechenland (4,5 Prozent) und 85.553



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

aus Kroatien (3,8 Prozent). 43,7 Prozent aller ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stammten aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Mehr als ein Fünftel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeitete 2012 im Verarbeitenden Gewerbe (22,5 Prozent), 14,4 Prozent entfielen auf den Bereich „Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ und 12,7 Prozent waren im Gesundheits- und Sozialwesen beschäftigt.

■ **Datenquelle**

Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitsmarkt 2011, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht; Statistisches Bundesamt: www.destatis.de

■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind; dazu gehören auch insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (zum Beispiel Wehrübung) einberufen werden. Nicht einbezogen sind dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, Wehr- und Zivildienstleistende sowie ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte.



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Teil 1)

In absoluten Zahlen, 1992 bis 2012*

	Deutschland	West-deutschland.	Ost-deutschland
	in Tsd.		
1992	29.325	22.646	6.679
1993	28.596	22.242	6.354
1994	28.238	21.897	6.341
1995	28.118	21.763	6.355
1996	27.739	21.536	6.203
1997	27.280	21.321	5.959
1998	27.208	21.330	5.878
1999	27.483	21.646	5.837
2000	27.826	22.098	5.727
2001	27.817	22.267	5.550
2002	27.571	22.183	5.389

	Deutschland	West-deutschland.	Ost-deutschland
	in Tsd.		
2003	26.955	21.730	5.224
2004	26.524	21.412	5.112
2005	26.178	21.206	4.972
2006	26.354	21.340	5.014
2007	26.855	21.737	5.117
2008	27.458	22.239	5.219
2009	27.380	22.164	5.216
2010	27.710	22.414	5.297
2011	28.381	22.989	5.392
2012	28.921	23.458	5.463

* jeweils Ende Juni, Inlandskonzept

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitsmarkt 2011; Statistisches Bundesamt: www.destatis.de



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Teil 2)

Anteile in Prozent, 1992 bis 2012*

	Anteile an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, in Prozent		Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbstätigen, in Prozent	
	Westdeutschland	Ostdeutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland
1992	22,8	77,2	87,5	74,1
1993	22,2	77,8	85,0	73,6
1994	22,5	77,5	83,2	72,9
1995	22,6	77,4	81,9	72,4
1996	22,4	77,6	80,7	71,6
1997	21,8	78,2	78,8	70,7
1998	21,6	78,4	77,8	69,7
1999	21,2	78,8	77,0	69,5
2000	20,6	79,4	75,9	69,4
2001	20,0	80,0	74,8	69,4
2002	19,5	80,5	73,9	69,4

* jeweils Ende Juni, Inlandskonzept

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitsmarkt 2011; Statistisches Bundesamt: www.destatis.de



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Teil 3)

Anteile in Prozent, 1992 bis 2012*

	Anteile an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, in Prozent		Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbstätigen, in Prozent	
	Westdeutschland	Ostdeutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland
2003	19,4	80,6	72,5	68,5
2004	19,3	80,7	70,8	67,3
2005	19,0	81,0	69,3	66,7
2006	19,0	81,0	69,3	66,8
2007	19,1	80,9	69,6	66,9
2008	19,0	81,0	70,4	67,5
2009	19,1	80,9	70,2	67,3
2010	19,1	80,9	70,9	67,7
2011	19,0	81,0	71,9	68,4
2012	18,9	81,1	72,1	68,9

* jeweils Ende Juni, Inlandskonzept

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitsmarkt 2011; Statistisches Bundesamt: www.destatis.de